

Gespräch mit Innenstaatssekretärin Katrin Lange

Zu einem ersten Gespräch mit Staatssekretärin Katrin Lange und Vertretern des Landesvorstandes, Peter Neumann und Frank Kullmann, der DPolG Brandenburg kam es am 7. Juni 2016 in der Landesgeschäftsstelle.

Themen:

- Entgegenwirken der angespannten Personalsituation in der Landespolizei.
- Erhöhung der Attraktivität des Polizeiberufs – Wie Bewerber für die FHPol des Landes Brandenburg gewinnen?
- Entwicklung in der Kriminalpolizei – gezielte Ausbildung zum Kriminalisten.
- Ausbildung von Verwaltungsbeamten für die Landespolizei.

Frau Lange regte die Überlegung an, mit allen Beteiligten ins Gespräch zu kommen und ein Gesamtpaket zu schnüren. Es müssen Anreize für junge Bewerber in der Polizei Brandenburg geschaffen werden. Dabei ist die Besoldung nur ein wichtiges Element, um neue junge Kolleginnen und Kollegen für den Polizeiberuf zu begeistern.

Der Landesvorstand brachte die in der jüngsten Vergangenheit angesprochene Schaffung einer Wachpolizei/Seiteneinsteiger ins Gespräch, als eine Alternative zur schnellen Stärkung der Polizei.

Wichtig ist nach wie vor, dass die Erfahrungen älterer Mitarbeiter genutzt werden, solange diese noch im Dienst sind, um das Wissen abzuschöpfen.

Es war ein Gespräch auf Augenhöhe. Zu hören war, dass unsere Forderungen gehört wurden und man im Gespräch bleiben will. Der Landesvorstand machte deutlich, dass wir mitgestalten wollen und offen für den weiteren Dialog sind. Durch Frau Lange wurde der Eindruck vermittelt, dass sie das Gespräch sucht und gemeinsam an einer Verbesserung der Personalpolitik interessiert ist.

Landesvorstand